

Redaktioneller Artikel

Actionreiche On- und Offroad-Events

5 Tipps, wie Sie Ihren Firmen-Events richtig PS verleihen



Motorisierte Highlights für Ihre Incentive-Reise mit Tipps vom Profi

Incentive-Reisen mit Fahrzeugen sind immer besonders beliebt. Egal ob Ihre Gäste mit TESLAs den Schwarzwald erkunden oder eine PORSCHE-Tour durch Andalusien genießen, ICEDRIVING bei -20 °C in Finnisch-Lapland erleben oder eine Landrover-Challenge in über 50 Offroad-Geländen von Kiel bis Garmisch kennenlernen - es ist immer ein besonderes Highlight für die Teilnehmer. Anbei möchte ich Ihnen fünf wertvolle Tipps für Ihr nächstes On- oder Offroad-Event geben.

Redaktioneller Artikel

Actionreiche On- und Offroad-Events

5 Tipps, wie Sie Ihren Firmen-Events richtig PS verleihen

5 wertvolle Tipps für erfolgreiche On- und Offroad-Events

1. Tipp: Klein anfangen

Höher, schneller, weiter! Incentive-Reisen, Meetings und Teambuildings finden in der Regel einmal pro Jahr statt. Im Idealfall wird die letzte Aktion dann immer übertroffen. Immer einen draufsetzen zu müssen, ist eine der größten Herausforderungen für Eventmanagerinnen und -manager. Die erste goldene Regel lautet daher: Solange die Gäste noch moderate Ansprüche haben, ist eine Quadtour durch Schlamm und Pfützen eine perfekte Einstiegsdroge. Auf zugefrorenen Seen am Polarkreis kann später immer noch gefahren werden.

2. Tipp: nicht On- und Offroad vermischen

Machen kann man alles, aber Sinn macht es oftmals nicht! Ich würde die beiden Bereiche immer voneinander trennen und als separate Aktionen durchführen. Eine Cabrio-Tour in Südfrankreich muss nicht noch um eine Jeep-Tour ergänzt werden. Und wenn die Teilnehmer zwei Tage mit Landrovern in Schottland die Landschaft erkunden, brauchen sie nicht noch eine Oldtimer-Flotte am dritten Tag dazu. Ob auf der Straße oder im Gelände - ich würde mich auf ein Fahrerlebnis pro Event konzentrieren. Viel hilft hier nicht viel!

3. Tipp: Kombination Fahrzeug und Landschaft

Die Fahrzeugflotte muss aus meiner Erfahrung unbedingt zur Region bzw. Umgebung passen. Wenn die 30 besten Außendienstler mit einer TESLA-Flotte von San Francisco ins Silicon Valley fahren, Start-ups besuchen und die Stanford University als VIPs besichtigen, macht das Sinn. Im Gegensatz dazu ist eine Ausfahrt zum Braunkohletagebau in der Lausitz mit modernen Elektrofahrzeugen eher unpassend. Jeeps machen hier definitiv mehr Spaß und Ihre Tour ist definitiv glaubwürdiger.

4. Tipp: Nicht hunderte Kilometer „schrubben“

Fahren macht den Teilnehmern Spaß, keine Frage! Die Freude am Fahren verfliegt aber ganz schnell, wenn Sie Touren planen, bei denen Ihre Gäste 500 Kilometer pro Tag hinters Lenkrad „gezwungen“ werden. Zwei bis drei Stunden reine Fahrzeit mit unterhaltsamen Programmpunkten und ausreichend Pausen sind eine gute Faustformel für den Erfolg.

5. Tipp: Das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe in den Fokus rücken

Heutzutage kann sich jeder relativ einfach ein Cabrio, einen TESLA oder einen Oldtimer mieten. Das ist sicherlich schön, aber niemals so aufregend, wie wenn Sie mit 30 Cabrios zu einer Tour starten. Stellen Sie sich die leuchtenden Kinderaugen, sorry Teilnehmeraugen vor, wenn vor dem Hotel am Morgen eine Flotte polierter Flitzer zum Einsteigen bereitsteht. Stellen Sie sich die Freude Ihrer Gäste vor, wenn sich 30 Oldtimer zum Mittagessen vor dem idyllischen Landgasthof treffen. Das gemeinsame Erlebnis vom Start der Tour bis hin zum abendlichen Dinner, wenn alle Teilnehmer ihre unterhaltsamen Erlebnisse austauschen, ist das A und O.

Fazit:

On- und Offroad-Events sind seit Jahren ein Garant für adrenalingefüllte Firmen-Events und sie werden es auch ganz sicher in Zukunft sein. Es gibt einige wichtige Details, die man als Event-Planer beachten sollte. Hirschfeld Touristik Event hält mehr als 50 konkrete Ideen für Ihr nächstes Event bereit. Wir beraten Sie sehr gern.